„Wundertüte“ voller charmanter Momente

Neue Show im GOP: unterhaltsam, leicht und perfekt für die Weihnachtszeit

Bremen – „Das GOP stimmt sich auf die schönste Zeit des Jahres ein“, verkündete Dennis Grote, Direktor des Bremer Varieté-Theaters in der Überseestadt, anlässlich der Premiere der neuen Show „Wundertüte“. Passend zur Winter- und Weihnachtszeit überzeugt das GOP mit einem klassischen Variete, wie Dennis Grote erklärte. Soll heißen: Ein Moderator führt charmant, mit Witz und in diesem Fall auch kleinen Zaubereien durch die Show, die vielleicht nicht so spektakulär wie manch vorherige daherkommt, aber absolut unterhaltsam und für die ganze Familie geeignet ist.

Comedy und Artistik in einem: Jason Donald McPherson vom Duo „Strange Comedy“ weiß, wie man die Leute zum Lachen bringt.

Lassen Sie sich überraschen!, wenn sich die „Wundertüte“ öffnet, heißt es in der Ankündigung. Und das gelingt.

Das fängt schon an mit Moderator Martin von Barabü (Martin Dreher), der mit seinem Begleiter, einem kleinen, aber „echten Houdini“ den ersten Überraschungsmoment des Abends hinlegt. Auch die Zauberkunststücke, die zunächst fast unscheinbar wirken, überzeugen am Ende immer mit einem charmanten Aha-Effekt.

Während Martin von Barabü die Zuschauer schon zum Lächeln bringt, lässt es sich beim Duo „Strange Comedy“ aus vollem Herzen lachen. Mit einer verrückten Mischung aus Zirkus, Illusionskünsten, Jonglage und Puppenspiel sind die Comedians Shelly Mia Kastner und Jason Donald McPherson ohne Frage eines der Highlights der Show.

Doch die anderen Artisten müssen sich dahinter nicht verstecken. So wie Mirko Köckenberger, der von Dennis Grote schon nach den ersten Shows eindeutig als Frauenschwarm identifiziert wurde. Der 23-jährige Berliner lässt während seiner Handstandequilibristik gekonnte einige Hüllen fallen – und schafft es genauso gekonnt, sich wieder so anzuziehen, das Frauen selbst bei zunehmenden Kleidungsstücken den Anblick genießen können. Atemberaubend sind die Leistungen des argentinischen Duo Laos, die kraftvolle Partnerakrobatik vorführen. Oder die des russischen Duo Funkoholicks, die selbst den Bremer Varieté-Direktor zu den Worten „für mich einzigartig, nie dagewesen“ hinreißen.

Diese leichte, unterhaltsame Show wird – auf Wunsch – mit einem winterlichen Drei-Gänge-Menü „serviert“. Weil , dabei unter anderem Ente aufgetischt wird, kosten die Karten, abweichend vom sonstigen Preis, etwas mehr. Wer die Variante mit dem Essen wählt, bekommt die Tickets ab 54 Euro, nur die Showtickets gibt es ab 29 Euro. Showtime ist bis zum 25. Januar mittwochs bis sonntags. Im Dezember finden zudem Zusatzvorstellungen statt: dienstags, 2., 9. und 16. Dezember, jeweils ab 20 Uhr, Mittwochnachmittag, 3., 10. und 17. Dezember, ab 15.30 Uhr, sowie am 29. Dezember, ab 20 Uhr. Informationen und Buchungen täglich von 10 bis 18 Uhr beziehungsweise bis zum Showbeginn der zweiten Show unter 0421/89 89 89 89 oder unter www.variete.de.

PRE

Der „Frauenschwarm“: Der Berliner Mirko Köckenberger überzeugt mit Handstandequilibristik.

FOTOS (2): PRE

Veranstaltungen im Muddy

Vegesack – Gleich zwei tolle Abende gibt es in den kommenden Tagen im Muddy: Am Freitag, 7. November, ab 21 Uhr, laden „The Rockalots“ zu einem lauten Abend voll mit Klassikern der etwas härteren Rockgeschichte ins Muddy. Der Abschluss der jährlichen Konzertsaison vor heimischer Kulisse ist für die Band mittlerweile zu einer liebgewonne-